

ECA 88 BS

Kapazitive blasende Elektrode

ECA 88 B

Kapazitive Elektrode



- *Leistungsfähig*
- *Robust*
- *Anerkannt zuverlässig*
- *Standardversion unter Aluminiumprofil (optional aus nichtrostendem Stahl)*
- *Herstellung nach Maß, schnelle Lieferung*
- *Gesicherte Ionisationsspitzen (shockless)*

Allgemeines

Bei Elektroden der ersten Generation sind die ionisierenden Elemente direkt an die Hochspannung angeschlossen. Dieser neue Elektrodentyp nutzt die Ansammlung kapazitiver Ladungen auf der Ebene jeder Spitze. Der Koronaeffekt wird bei der Sättigung der Kapazität erzielt.

Der Vorteil des Verfahrens besteht darin, dass es die Nachteile vermeidet, die der zufällige Kontakt der Elektroden unter Spannung verursacht. Die Elektroden sind kompakt, kleiner, sie lassen sich leicht auf allen Ausstattungen anbringen. Sie sind gut alterungsbeständig; angeschlossen an einen Hochspannungsgenerator bieten sie ausgezeichnete ionische Leistung und eine bemerkenswerte Effizienz.

Konzeption ECA 88 B

Ein U-förmiges Aluminiumprofil hält eine Isolierstange, die von dem stark isolierten Hochspannungskabel durchquert wird; die Ionisationsspitzen werden in diese Stange eingefügt. Die Ionisationswirkung ist aufgrund eines optimalen Verhältnisses zwischen Isoliermaterial und Masse der Elektrode besonders effizient. Die verschiedenen Bauteile wurden mit höchster Sorgfalt konzipiert und ausgewählt, um alle unzeitigen Schäden zu vermeiden.

Konzeption ECA 88 BS

Die Konzeption ist ähnlich wie bei der ECA 88 B, der Unterschied besteht im Gebrauch eines röhrenförmigen Profils aus Aluminium, das für die Pressluft als Entspannungskammer dient.

Die Luftzufuhr erfolgt anhand von *prestolock*-Schnellkupplungen, deren Verteilung von der Länge des aktiven Teils abhängt (siehe Verteilungstabelle auf der Rückseite), um einen homogenen Luftvorhang zu erzielen.

ECA 88 B

Kapazitive blasende Elektrode

ECA 88 B

Kapazitive Elektrode

KENNDATEN:

Max. Arbeitsentfernung :

ECA 88 BIS : 500 mm
ECA 88 B : 120 mm

Typ der Ausgänge:

Standardversion: Axialausgang (in der Verlängerung der Elektrode).

Option: Abgewinkelter Ausgang (siehe nebenstehende Skizze).

Montage und Anbringen der Elektroden:

Die in dem Blatt der Anbringung stehenden Anweisungen müssen zwingend befolgt werden.

Einsatzlimits:

Auf keinen Fall 10 m gekapseltes Hochspannungskabel und 7 m aktiver Teil pro Generator überschreiten.

Abmessungen:

Querschnitte des aktiven Teils:
ECA 88 BS: 20 x 23 mm
ECA 88 B: 15 x 18 mm

Länge des aktiven Teils:

Nach Maß von 50 bis 6000 mm

Werkstoffe:

Körper aus eloxiertem Aluminium, Spitzen nicht rostender Stahl, Polycarbonatisolation.

Anschluss an den Generator:

Mit geschirmtem Kabel und ELCOWA-Hochspannungsanschluss 3 Meter in Standardversion, optional bis zu 10 Meter.

Empfohlener Generator:

SC 02 B oder SC 04 B

Pressluftverbrauch der ECA 88 BS

In Liter pro Minute für 100 mm aktiver Teil:

- 2 bar = 480 l/Min.
- 3 bar = 720 l/Min.
- 4 bar = 860 l/Min.
- 5 bar = 1100 l/Min.
- 6 bar = 1200 l/Min.

Optionen

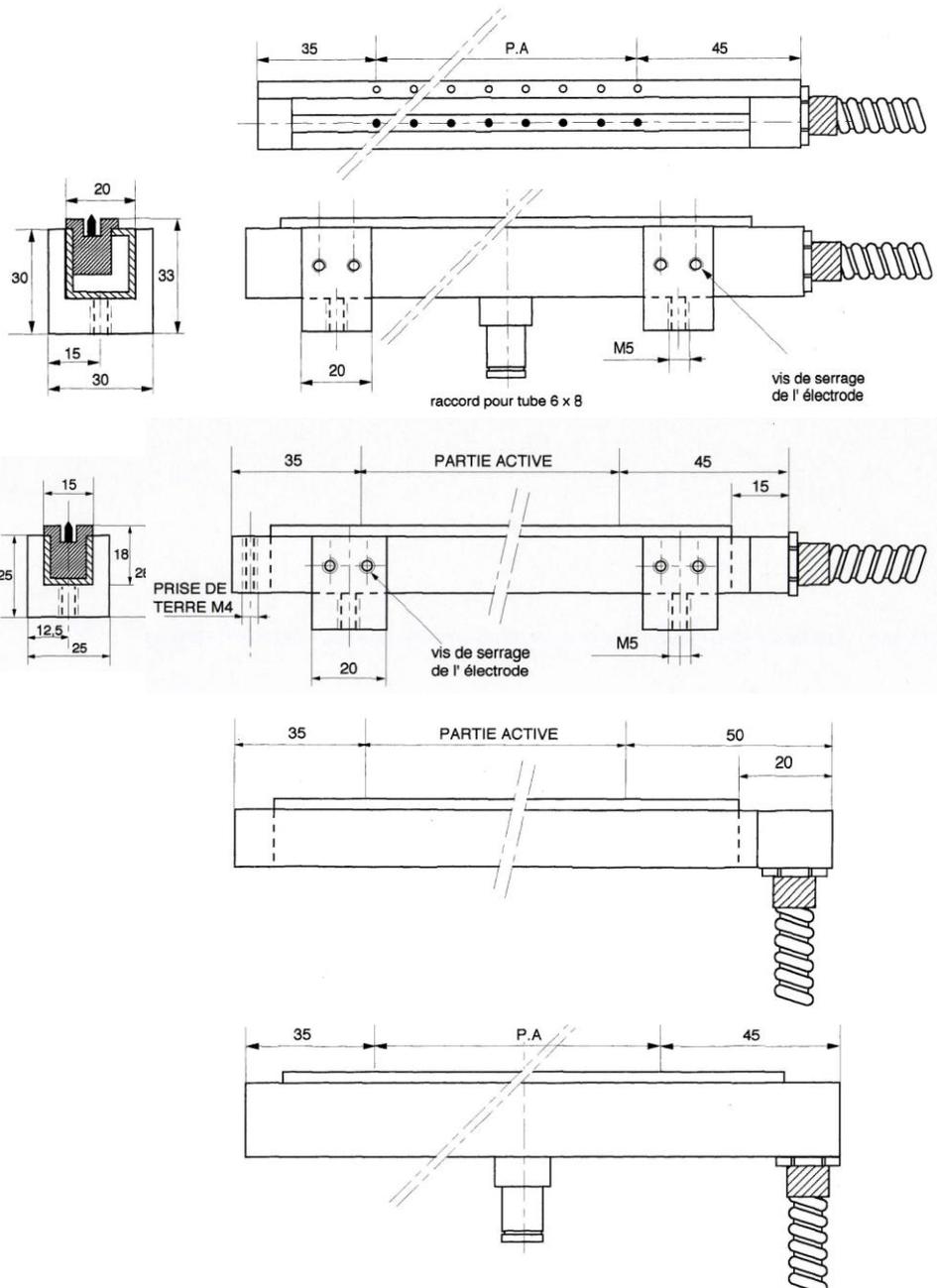
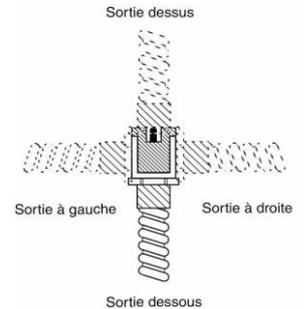
- Profil aus nicht rostendem Stahl
- Abgewinkelter Ausgang
- Kabellänge nach Maß

Dieses Material darf nicht in entflammungs- oder explosionsgefährdeter Umgebung verwendet werden

Eine gute Erdung der Elektrode und des Generators ist unerlässlich für das ordnungsgemäße Funktionieren des Geräts

Es muss zwingend Luft ohne Öl- oder Feuchtigkeitsspuren, Filterung 40 µm verwendet werden

Partie Active	support		Raccord air ECA 88 BS
	ECA 88 B	ECA 88 BS	
50 - 250	2	2	1
251 - 500	2	2	2
501 - 750	2	2	2
751 - 1000	2	2	3
1001 - 1500	2	2	4
1501 - 2000	3	3	4
2001 - 2500	3	3	5
2501 - 3000	4	4	6
3001 - 3500	4	4	7



Elcowa GmbH - Am Heiligenbrunnen 50 – 72581 Dettingen / Erms

Tel.: +49 (0) 7123 – 97 25 16 Fax +49 (0) 7123 – 97 25 17

E-Mail: info@elcowa.de - Web: www.elcowa.de